
Qualitätsmanagement

Inhouse-Seminare zum Thema: Qualitätsmanagement in der Luftfahrt



TÜV®

TÜV NORD
Akademie

EASA Part 21 und 145

Genehmigungen, Anforderungen und Umsetzung im Unternehmen

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter der Luftfahrtindustrie, die die Genehmigung als Entwicklungs-, Herstellungs-, und Instandsetzungsbetrieb und deren Zusammenhänge in komprimierter Form kennenlernen bzw. wiederholen wollen.

Die Teilnehmer erhalten eine breite Einführung in Aufbau und Inhalt der EC 216/2008, EC 1702/2003 Annex Part 21 und EC 2042/2003 Annex Part 145 mit dazugehörigem EASA Begleitmaterial (AMC & GM) sowie in relevante Amendments/Ergänzungen. Je nach Teilnehmerbedürfnissen werden Prioritäten in der Vorbereitungsphase der Schulung mit Unterstützung eines Formulars Schulungsbedarfsanalyse festgelegt, sodass der Instruktor sich optimal auf die Individuelle Unternehmenssituation vorbereiten kann. Anhand von Beispielen wird die praktische Umsetzung von Anforderungen im Unternehmen diskutiert.

Inhalte

- Sicherheit von Luftfahrzeugen
- Luftfahrtbehörden (EASA und nationale Behörden)
- Grundlagen europäischer Luftfahrtregulieren
- EASA Rulemaking Process

- Part 21 Anforderungen für Entwicklungs- und Herstellungsbetriebe, angepasst auf die individuelle Unternehmenssituation aus
 - Subpart A: Allgemeine Bestimmungen
 - Subpart K: Bau- und Ausrüstungsteile
 - Subpart M: Reparaturen
 - Subpart O: Zulassung gemäß European Technical Standard Order (ETSO)
 - Subpart P: Fluggenehmigung (Permit to Fly)
 - Subpart Q: Kennzeichnung von Produkten, Bau- & Ausrüstungsteilen

- Part 21 Anforderungen für Entwicklungsbetriebe (Design Organisation Approval (DOA)), angepasst auf die individuelle Unternehmenssituation aus
 - Subpart J: Genehmigung als Entwicklungsbetrieb
 - Subpart B: Musterzulassungen (TC) / eingeschränkte TC's
 - Subpart D: Änderungen gegenüber TC's / eingeschränkten TC's
 - Subpart E: Ergänzende Musterzulassungen (STC's)

- Part 21 Anforderungen für Herstellungsbetriebe (Production Organisation Approval (POA)) angepasst auf die individuelle Unternehmenssituation aus
 - Subpart G: Genehmigung als Herstellungsbetrieb
 - Subpart H: Lufttüchtigkeitszeugnisse
 - Subpart I: Lärmschutzzeugnisse
- Part 145 Anforderungen für Instandhaltungsbetriebe (Maintenance Organisation Approval (MOA))
 - Geltungsbereich, Antrag, und Umfang der Genehmigung
 - Betriebsstätten, Personal, Infrastruktur und Material
 - Planen, Durchführen und Dokumentieren
 - Meldung besonderer Ereignisse
 - Sicherheits-,/Qualitätsstrategie und Handbuch
 - Rechte und Pflichten des Instandhaltungsbetriebes

EASA Part 21 POA Production Organisation Approval

Anforderungen und Umsetzung im Unternehmen

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter der Luftfahrtindustrie, die eine Genehmigung als Herstellungsbetrieb (POA) erreichen, optimieren oder auditieren wollen, sowie an interessierte Zulieferer, die Bau- und Ausrüstungsteile herstellen.

Die Teilnehmer erhalten grundlegende Kenntnisse des EC 1702/2003 Annex Part 21 Production Organisation Approval (POA) mit PO relevanten Subparts sowie dazugehörigen AMC&GM. Das Seminar berücksichtigt alle POA relevanten Amendments/Ergänzungen sowie Informationen zu zukünftig geplanten Amendments (NPA's). Je nach Teilnehmerbedürfnissen werden Prioritäten in der Vorbereitungsphase der Schulung mit Unterstützung eines Formulars Schulungsbedarfsanalyse festgelegt, sodass der Instruktor sich optimal auf die Individuelle Unternehmenssituation vorbereiten kann. Anhand von Beispielen wird die praktische Umsetzung von Anforderungen im Unternehmen diskutiert.

Inhalte

- Sicherheit von Luftfahrzeugen
- Entwicklung, Herstellung, Instandhaltung und deren Schnittstellen
- Luftfahrtbehörden (EASA und nationale Behörden)
- Grundlagen europäischer Luftfahrtregulieren
- EASA Rulemaking Process
- POA, Herstellung gemäß Subpart F oder EN 9100 Zertifizierung?

Qualitätsmanagement – Luftfahrt

- Part 21 Production Organisation Approval (POA) – Teil 1
 - Subpart G: Genehmigung als Herstellungsbetrieb
 - Qualitätssystem
 - Herstellungsbetriebshandbuch / Selbstdarstellung
 - Genehmigungsvoraussetzungen
 - Übertragbarkeit
 - Untersuchungen durch die Luftfahrtbehörden
 - Verstöße
 - Vorrechte / Pflichten der Inhaber
 - Subpart F: Herstellung ohne Genehmigung als Herstellungsbetrieb
- Part 21 Production Organisation Approval (POA) – Teil 2
 - Subpart A: Allgemeine Bestimmungen
 - Subpart Q: Kennzeichnung von Produkten, Bau- & Ausrüstungsteilen
 - Subpart M: Reparaturen
 - Subpart O: Zulassung gemäß European Technical Standard Order (ETSO)
 - Subpart H: Lufttüchtigkeitszeugnisse
 - Subpart I: Lärmschutzzeugnisse
 - Subpart P: Fluggenehmigung (Permit to Fly)
- Genehmigungsverfahren, Kosten/Nutzen eines POA

EASA Part 21 DOA Design Organisation Approval

Anforderungen und Umsetzung im Unternehmen

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter der Luftfahrtindustrie, die eine Genehmigung als Entwicklungsbetrieb (DOA) erreichen, optimieren oder auditieren wollen, sowie an interessierte Zulieferer, die Bau- und Ausrüstungsteile (mit-)entwickeln.

Die Teilnehmer erhalten grundlegende Kenntnisse des EC 1702/2003 Annex Part 21 Design Organisation Approval (DOA) mit DO relevanten Subparts sowie dazugehörigen AMC&GM. Das Seminar berücksichtigt alle DOA relevanten Amendments/Ergänzungen sowie Informationen zu zukünftig geplanten Amendments (NPA's).

Je nach Teilnehmerbedürfnissen werden Prioritäten in der Vorbereitungsphase der Schulung mit Unterstützung eines Formulars Schulungsbedarfsanalyse festgelegt, sodass der Instruktor sich optimal auf die Individuelle Unternehmenssituation vorbereiten kann.

Anhand von Beispielen wird die praktische Umsetzung von Anforderungen im Unternehmen diskutiert.

Inhalte

- Sicherheit von Luftfahrzeugen
- Entwicklung, Herstellung, Instandhaltung und deren Schnittstellen
- Luftfahrtbehörden (EASA und nationale Behörden)
- Grundlagen europäischer Luftfahrtregulieren
- EASA Rulemaking Process
- Part 21 Design Organisation Approval (DOA) – Teil 1
 - Subpart J: Genehmigung als Entwicklungsbetrieb
 - Design Assurance System / Entwicklungssicherungssystem
 - Entwicklungsbetriebshandbuch / Daten
 - Genehmigungsvoraussetzungen
 - Übertragbarkeit
 - Untersuchungen durch die Luftfahrtbehörden
 - Verstöße
 - Vorrechte / Pflichten der Inhaber
- Subpart A: Allgemeine Bestimmungen
- Part 21 Design Organisation Approval (DOA) – Teil 2
 - Übersicht Zertifizierungsverfahren
 - Subpart B: Musterzulassungen (TC) / eingeschränkte TC's
 - Subpart E: Ergänzende Musterzulassungen (STC's)
 - Subpart D: Änderungen gegenüber TC's / eingeschränkten TC's
 - Subpart M: Reparaturen
 - Subpart K: Bau- und Ausrüstungsteile
 - Subpart Q: Kennzeichnung von Produkten, Bau- & Ausrüstungsteilen
 - Subpart O: Zulassung gemäß European Technical Standard Order (ETSO)
 - Subpart P: Fluggenehmigung (Permit to Fly)
- Genehmigungsverfahren, Kosten/Nutzen eines DOA



Konfigurationsmanagement – Luftfahrtindustrie

DIN ISO 10007 Anforderungen und praxisorientierte Umsetzung

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter der Luftfahrtindustrie (OEM und Zulieferer) aus Engineering, Produktion, Kundensupport, Betriebsorganisation und Qualitätsmanagement. Von Vorteil sind allgemeine Kenntnisse und Erfahrungen in der Luftfahrtbranche.

Konfigurationsmanagement beschäftigt sich mit den technischen, organisatorischen und Beschluss fassenden Maßnahmen und Strukturen, die sich mit der Konfiguration (Spezifikation) eines Produktes befassen. Besonders angesprochen sind folgende Fachgruppen: Anforderungsmanagement, Konfigurationsmanagement, Zertifizierung, Dokumentation, Reliability & Maintainability, Produktionsvorbereitung, interne Auditoren. Konfigurationsmanagement (KM) ist in der Luftfahrtindustrie eine wesentliche Methode, um die Lufttüchtigkeit von Luftfahrzeugen bei kontinuierlichen Optimierungen (Änderungen) über den gesamten Life-Cycle sicherzustellen.

Sie erhalten in dieser Veranstaltung eine branchenorientierte KM-Einführung und eine praxisbezogene KM-Methodik als Hilfestellung zur Umsetzung im eigenen Unternehmen.

Je nach Teilnehmerbedürfnissen werden Prioritäten in der Vorbereitungsphase der Schulung mit Unterstützung eines Formulare Schulungsbedarfsanalyse festgelegt, sodass der Instruktor sich optimal auf die Individuelle Unternehmenssituation vorbereiten kann.

Anhand von Beispielen wird die praktische Umsetzung von Anforderungen im Unternehmen diskutiert.

Inhalte

- Einführung in das Thema Konfigurationsmanagement (KM)
- QM-System EN 9100 und ISO 10007 Anforderungen

- KM und Part 21 Anforderungen
 - Musterzulassungen (TC)
 - Ergänzende Musterzulassungen (STC)
 - Änderungen an TC und/oder STC
 - Zulassung gemäß European Technical Standard Order (ETSO)

- Begriffe und KM-Verantwortung
 - KM-Planung und Management

- KM Verfahren
 - Konfigurations-Identifizierung
 - Änderungslenkung/-management
 - Konfigurations-Buchführung
 - Konfigurations-Verifizierung/-Audit

Luftfahrtindustrie – Verantwortung und Verpflichtung der Leitung

Das Seminar richtet sich an Mitglieder der Geschäftsleitung und Führungskräfte der Luftfahrtindustrie in den Bereichen Entwicklung, Herstellung und/oder Instandhaltung (OEM/Zulieferer).

Sie sind bereits ein genehmigter Part 21/145 Betrieb (DOA, POA, MOA)? Dann ist das Seminar eine gute Gelegenheit, Ihre Kenntnisse aufzufrischen. Sie sind auf dem Weg zum genehmigten Betrieb (DOA, POA, MOA) und/oder streben eine EN 9100 Zertifizierung an? Dann unterstützt Sie das Seminar im Rahmen Ihrer Zertifizierungsaktivitäten und Sie profitieren vom Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmern. Sie sind unentschlossen, ob und welche Zertifizierung/Genehmigung für Sie von Vorteil ist? Dann bekommen Sie eine fundierte Grundlage für Ihre Entscheidungsfindung.

Inhalte

- Überblick und Zusammenhänge
 - Sicherheit von Luftfahrzeugen
 - Entwicklung, Herstellung, Instandhaltung und deren Schnittstellen
 - Behörden und Organisationen
 - Regularien und Standards

- Verantwortung und Verpflichtung – Teil 1
 - Organisation
 - Qualitätsmanagementsystem
 - Kundenanforderungen
 - Verfügbare Ressourcen
 - Überwachung von System und Produkten
 - Meldepflichten

- Verantwortung und Verpflichtung – Teil 2
 - Koordination DO-PO-MO-Lieferanten
 - Einsichts- und Zutrittsrecht Behörden
 - Kommunikation
 - Fehlermanagement/Human Factors
 - Supplier-Management
 - Freigabebescheinigungen

- Verantwortung und Verpflichtung – Teil 3
 - Inspektionen, Qualification- und Acceptance Tests
 - Rückverfolgbarkeit
 - Aufzeichnungen
 - Zertifizierung/Genehmigung
 - Ablauf sowie Vor- und Nachteil

Nadcap – Vorgehensmethodik zur Erlangung der Zertifizierung

Anforderungen und Umsetzung im Unternehmen

Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter von Zulieferfirmen der Luftfahrtindustrie, die Spezialprozesse wie Wärmebehandlung, Schweißen, Beschichten, chemische Prozesse, zerstörungsfreies Testen, usw. nach den Nadcap Standards zertifizieren wollen oder müssen bzw. eine mögliche Zertifizierung evaluieren.

Die Durchführung von Spezialprozessen für die Herstellung von sicherheitsrelevanten Bau- und Ausrüstungsteilen für Luftfahrzeuge ist eine Aufgabe, die hohe Anforderungen an die Prozessbeherrschung stellt. Wenige wissen, welche Anforderungen auf sie zukommen, noch weniger wissen, wie sie sich diesem Thema stellen können. Das Seminar gibt Aufschluss über die Anforderungen des Nadcap-Systems und zeigt Hilfestellungen bei der Auditvorbereitung auf. Es richtet sich an Mitarbeiter und Führungskräfte aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Arbeitsvorbereitung, Einkauf, Prozess- und Produktmanagement.

Methodisch vorbereitet und angemessen dokumentiert ist eine Nadcap Zertifizierung in wenigen Monaten möglich.

Inhalte

- Einführung und Überblick
 - Spezielle Herstellungsprozesse
 - Was ist Nadcap?
 - Geschichte und Verbreitung
 - Audit Management
 - Anspruch und Niveau einer Zertifizierung
 - Besonderheiten
- Nadcap Programme
 - Programmübersicht
- Nadcap Dokumentation
 - Nadcap Prodedures
 - Checklisten (Audit Criteria)
 - Public Documents
- Nadcap Zertifizierungsprozess
 - Analyse
 - Vorbereitung Erstzertifizierung
 - Auditierung durch das PRI
 - Maßnahmen aus Auditfeststellungen
 - Zertifikat „Nadcap accredited Supplier“
 - Vorbereitung Re-Zertifizierung

Luftfahrt QM-System EN 9100 – Anforderungen und Umsetzung im Unternehmen

Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter der Luftfahrtindustrie (OEM und Zulieferer mit Aktivitäten in Entwicklung und/oder Herstellung sowie Instandsetzung), die ein effektives und effizientes Qualitätsmanagementsystem (QM-System) nach EN 9100 aufbauen, das bestehende System optimieren oder auditieren wollen.

Voraussetzungen

- Variante 1: ISO 9001 Grundkenntnisse, um schwerpunktmässig die EN 9100 Zusatzanforderungen zu besprechen
- Variante 2: Keine. Im Seminar wird die EN 9100 inkl. der ISO 9001 Anforderungen besprochen.

Je nach Teilnehmerbedürfnissen werden Prioritäten in der Vorbereitungsphase der Schulung mit Unterstützung eines Formulars Schulungsbedarfsanalyse festgelegt, sodass der Instruktor sich optimal auf die Individuelle Unternehmenssituation vorbereiten kann.

Anhand von Fallbeispielen und Praxislösungen werden Hinweise für die Umsetzung der EN 9100 gegeben und dabei die gesetzlichen Anforderungen, soweit für Ihr Unternehmen relevant, von EASA Part 21 und Part 145 (Design Organisation Approval, Production Organisation Approval, Maintenance Organisation Approval) angesprochen.

Inhalte

- Überblick und Zusammenhänge
 - Sicherheit von Luftfahrzeugen
 - Entwicklung, Herstellung, Instandhaltung und deren Schnittstellen
 - Behörden und Organisationen
 - Regularien und Standards
 - Anforderungen der EN 9100 in der Übersicht
- Anforderungen und Umsetzung
 - Qualitätsmanagementsystem
 - Verantwortung der obersten Leitung
 - Management von Ressourcen
 - Produktrealisierung
 - Messung, Analyse und Verbesserung
- Vertiefende Themen, z. B.
 - Projektmanagement
 - Risikomanagement
 - Konfigurationsmanagement
 - Gestaltung und Entwicklung
 - Bedeutung/Verwendung von Kritischen Grössen und Schlüsselmerkmalen

Besteht alternativ Interesse an Seminaren zu den Themen EN 9110 (Instandhaltung) oder EN 9120 Händler/Lagerhalter? Wir können Sie unterstützen.

Weitere Informationen

Bitte erstellen Sie mir ein Angebot für folgendes Thema:

- EASA Part 21 und 145
- EASA Part 21 – POA
- EASA Part 21 – DOA
- Konfigurationsmanagement – Luftfahrtindustrie DIN ISO 10007
- Luftfahrtindustrie – Verantwortung und Verpflichtung der Leitung
- Nadcap – Vorgehensmethodik zur Erlangung der Zertifizierung
- Luftfahrt QM-System EN 9100 – Anforderungen und Umsetzung im Unternehmen

Absender

Firmenname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

Branche

Anzahl der Mitarbeiter

- Ich bin damit einverstanden, dass die TÜV NORD Akademie meine Daten verwendet, um mich per E-Mail über ihre Angebote zu informieren. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen unter: www.tuevnordakademie.de

Ich/Wir erkenne/n die Teilnahmebedingungen des Veranstalters an.

Ort/Datum

Unterschrift

TÜV NORD Akademie
GmbH & Co. KG
Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg
Telefon: 040 8557-2000
Telefax: 040 8557-2782
akd-hh@tuev-nord.de
www.tuevnordakademie.de

Gemeinsam konzipieren wir mit Ihnen – nach vorheriger Analyse – auf Ihren unternehmerischen Qualifizierungsbedarf zugeschnittene Einzelseminare oder Schulungsprogramme.

Unser Referent Karsten Fischer ist geschäftsführender Gesellschafter der ddpConcepts GmbH und tätig als Berater, Instruktor, Auditor und verantwortlich für Produkt-Entwicklung und Organisation.

Dipl.-Ing. Karsten Fischer (geb. 1964) studierte Flugzeugbau in Hamburg. Er lebt seit 1992 in der Schweiz und hat im Jahr 2000 die ddpConcepts GmbH gegründet.

Herr Fischer arbeitete vorher für die Pilatus Flugzeugwerke AG an der Strukturentwicklung des Businessflugzeugs PC-12, als Leiter Configuration Management und im Office of Airworthiness zur Einführung des Design Organisation Approvals (DOA). Er war bei der Schindler Aufzüge AG als PLM/PDM-Projektingenieur tätig und ist CMII zertifiziert.

Bei Fragen und Wünschen sind wir Ihnen gerne behilflich.

Ihre Ansprechpartnerin für die Schulungen im Bereich Qualitätsmanagement-Luftfahrt ist

Ihre Ansprechpartnerin

Ute Neumann
Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg
Telefon: 040 8557-2778
Telefax: 040 8557 2782
E-Mail: uneumann@tuev-nord.de
www.tuevnordakademie.de

